

# karlsruhe

Highlights Juni - August 2012



meine  
stadt



karls  
ruhe

› DIE FÄCHERSTADT ‹

Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH  
Karlsruhe | Tourismus | Festplatz 9 | 76137 Karlsruhe  
[www.karlsruhe-tourismus.de](http://www.karlsruhe-tourismus.de)  
Stand: 16. Mai 2012. Änderungen vorbehalten.

 [www.facebook.com/VisitKarlsruhe](http://www.facebook.com/VisitKarlsruhe)

 [www.twitter.com/Visit\\_Karlsruhe](http://www.twitter.com/Visit_Karlsruhe)

## Highlights Karlsruhe | Juni bis August 2012

---

Extrem süß! gemalt, gehäkelt, gegossen

bis 12. August 2012

Junge Kunsthalle / Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

---

Dieter Meier. Works 1969–2011 and the YELLO Years

bis 19. August 2012

ZKM | Medienmuseum

---

Literaturland Baden-Württemberg 1970 bis 2010

bis 26. August 2012

PrinzMaxPalais Karlsruhe

---

Schlossfestspiele Ettlingen mit

Musical Aida und Shakespeares „Der Sturm“

Juni – August 2012

Schloss Ettlingen

---

Große Landesausstellung 2012:

Baden! 900 Jahre

16. Juni – 11. November 2012

Badisches Landesmuseum / Schloss Karlsruhe

---

DAS FEST –

Das größte Open-Air-Festival in Süddeutschland

20. – 22. Juli 2012

Günther-Klotz-Anlage Karlsruhe

---

14. Karlsruher Museumsnacht – KAMUNA

4. August 2012

verschiedene Veranstaltungsorte in Karlsruhe

---

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter [www.karlsruhe-tourismus.de](http://www.karlsruhe-tourismus.de)





## Willkommen in der Fächerstadt!

Karlsruhe, eine der jüngsten Städte Deutschlands, hat sich in den letzten Jahren zu einer lebhaften und dynamischen Großstadt entwickelt, in der Lebensart groß geschrieben wird. Durch ihre Lage am Oberrhein gilt Karlsruhe als eine der sonnigsten Städte des Landes, eingebettet in eine landschaftlich reizvolle Umgebung. Karlsruhe ist sprichwörtlich eine „Stadt im Grünen“, hier laden über 800 Hektar öffentlicher Parkanlagen zur aktiven Freizeitgestaltung ein.

Ihr einzigartiges Stadtbild als „Fächerstadt“ verdankt Karlsruhe seinem Gründer, Markgraf Karl Wilhelm, der 1715 sein Schloss als Zentrum der Stadt anlegen ließ, von dem die Straßen wie Strahlen ausgehen. Kultur ist ein wichtiges Thema in Karlsruhe, das eine Vielzahl von Theatern, Museen und Galerien vorweisen kann. Beim Ausgehen hat man die Qual der Wahl: Die Stadt bietet von Clubs über Bars bis hin zu Kinos alles, was man sich als Nachtschwärmer wünschen kann. Traditionelle Hausbrauereien sind bekannt für ihre badischen Spezialitäten, während die Szene-Cafés großstädtisches Flair vermitteln. Shopping-Möglichkeiten gibt es viele, beispielsweise im größten Indoor-Shopping Center Süddeutschlands, dem Ettlinger Tor Center, oder auf Badens längster Einkaufsmeile, der Kaiserstraße.

## Ein professionelles Team

Egal, ob Sie geschäftlich oder privat nach Karlsruhe reisen - das Team vom Karlsruhe | Tourismus ist Ihr kompetenter Ansprechpartner und unterstützt Sie bei der Planung mit allen notwendigen Informationen. Wir sind Ihnen behilflich bei der Organisation der Anreise, bei der Buchung Ihres Hotelzimmers, besorgen Ihnen verbilligte Bahntickets, organisieren Gruppenreisen sowie Stadtführungen und buchen für Sie Karten für interessante Veranstaltungen.

Tickets für alle Veranstaltungen in Karlsruhe erhalten Sie beim Ticket-Service +49 721 25000 oder wenden Sie sich an die Tourist-Information.

### Tourist-Information Karlsruhe

gegenüber Hauptbahnhof  
Bahnhofplatz 6, 76133 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 3720-5383 /-5384  
Fax: +49 721 3720-5385  
touristinfo@karlsruhe-tourismus.de

### Geöffnet:

Mo.-Fr. 8:30-18:00 Uhr | Sa. 9:00-13:00 Uhr  
Sonntag:  
April - Oktober 10:00-13:00 Uhr

### Unser Service für Sie!

Wochenendpauschalen und Sonderpauschalen sind die perfekte Kombination von Kunst und Erlebnis. Überlassen Sie uns die Arbeit und wir organisieren das Hotel, den Eintritt und Führungen. Besonderes Schmankerl: die WelcomeCard mit freier Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel und zahlreichen Vergünstigungen.

Alle wichtigen Informationen für Ihren Aufenthalt in Karlsruhe finden Sie auf unserer Homepage: [www.karlsruhe-tourismus.de](http://www.karlsruhe-tourismus.de)

### Auf bald in Karlsruhe!

Ihr Team vom Karlsruhe | Tourismus





bis 12. August 2012

Junge Kunsthalle | [www.kunsthalle-karlsruhe.de](http://www.kunsthalle-karlsruhe.de)

### **Extrem süß! gemalt, gehäkelt, gegessen**

Aufgrund des überwältigenden Zuspruchs wird die Ausstellung verlängert. Da vier Werke nach Ablauf der regulären Ausstellungszeit im April nicht mehr zur Verfügung stehen, erhält die Ausstellung durch fünfzehn Neuzugänge u.a. von Thomas Baumgärtel, Anke Eilengerhard und Moritz Götze ein anderes Gesicht. Auch das Begleitprogramm mit Kursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurde erweitert.

Die dargestellten Speisen rufen Erinnerungen an lustvolle Erfahrungen wach und sind doch nur Illusion: Eine vor Sahne strotzende Torte auf dem Bild von Ralph Fleck, Gebäck unterschiedlichster Art von Sybille Kroos oder die gut gefüllte Kuchenvitrine einer Konditorei, dargestellt von Andreas Orosz. Die Arbeiten verdanken ihren ästhetischen Reiz nicht nur den kräftigen Farben und ihrer appetitlichen Aufmachung. Es sind gerade die ungewöhnlichen künstlerischen Umsetzungen der Motive, die überraschen: Indem die Süßigkeiten überdimensioniert, täuschend echt oder betont verfremdet dargestellt sind, verschiebt und hinterfragt diese Kunst unsere Wahrnehmung der bekannten Dinge.

**Eintritt frei!**



bis 19. August 2012

ZKM | Medienmuseum | [www.zkm.de](http://www.zkm.de)

### Dieter Meier. Works 1969–2011 and the YELLO Years

Mit „Oh Yeah“ und „The Race“ wurde Dieter Meier in den 80er-Jahren als Teil des Musikduos YELLO bekannt, das heute zu den einflussreichsten Elektro-Pop-Acts überhaupt zählt. Seine Musikvideos für die Gruppe YELLO haben das Genre nachhaltig geprägt. Weit weniger bekannt ist das Werk Dieter Meiers als Konzept- und Performancekünstler, dessen Ursprung bis in die späten 60er-Jahre zurückreicht.

Bereits Meiers Anfänge sind von einem radikalen und absurd-humorvollen Situationismus geprägt, der ihn immer wieder zu Aktionen auf öffentlichen Plätzen und unmittelbaren Auseinandersetzungen mit Passanten inspirierte: 1970 ging er in München durch die Stadt und markierte mit gestempelten Uhren-Aufklebern jede Minute, wo er gegangen, gestanden oder ausgeruht hatte; im Kunstmuseum Luzern stempelten Besucher an einer Stechuhr die Zeit ab, die sie in einem leeren Raum verbracht hatten. Der Sinn sei gewesen, „[...] dass sie mir ein oder zwei Minuten ihres Lebens gewidmet haben“, sagt Meier.

2010 öffnete Meier erstmals sein künstlerisches Archiv für die Ausstellung „En passant“ der Galerie Grieder Contemporary. Die teilweise verschollen geglaubten Fundstücke werden nun im ZKM präsentiert.



copyright: 2007 gate/clasart film Filmszene aus „Ein fliehendes Pferd“,  
Adaption der gleichnamigen Novelle von Martin Walser

bis 26. August 2012

PrinzMaxPalais Karlsruhe | [www.literaturmuseum.de](http://www.literaturmuseum.de)

## Ausstellung

### „Literaturland Baden-Württemberg 1970 bis 2010“

Das Land Baden-Württemberg feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Die Literarische Gesellschaft würdigt 2012 dieses Ereignis mit einer großen Landesausstellung über die „Literatur in Baden-Württemberg 1970-2010“. 2002 zeigte die Literarische Gesellschaft mit großem Erfolg die Ausstellung „Ein Bild der Zeit. Literatur in Baden-Württemberg 1952-1970“ im Karlsruher PrinzMaxPalais.

Daran anknüpfend wird von Mai bis August 2012 eine umfassende Dokumentation der Entwicklung der Literatur in Baden-Württemberg von den 70er Jahren bis in die Gegenwart im Museum für Literatur am Oberrhein präsentiert. Thematisiert werden die Politisierung der Literatur nach 1968, die Entwicklung der späten 70er Jahre, der literarischen Werke der 80er Jahre und der Jahre nach der Wende. Neben den „großen“ Autoren wie Walter Helmut Fritz, Wilhelm Genazino, Martin Walser und zahlreichen anderen der facettenreichen literarischen Landschaft sollen die regionalen Entwicklungen von Mannheim bis Konstanz dokumentiert werden – darunter auch die sogenannte „Migrationsliteratur“. Deutlich soll werden, dass das Literaturland Baden-Württemberg auch im 21. Jahrhundert das Land der „Dichter und Denker“ geblieben ist.



25. Juni – 17. August 2012 | Ettlinger Schloss und weitere Veranstaltungsorte | [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de)

## Schlossfestspiele Ettlingen

Tür an Tür mit Karlsruhe liegt die große Kreisstadt Ettlingen. Das kulturelle Flaggschiff und Highlight sind die Schlossfestspiele, die bereits seit über 30 Jahren erstklassige Theaterproduktionen zeigen. Jeden Sommer von Juni bis August werden im barocken Schlosshof Schauspielaufführungen, Musicals und Kinderstücke geboten.

Im Juni 2012 startet die neue Spielzeit ganz im Sinne von „Wer gutes Musical sehen will, kommt an Ettlingen nicht vorbei“. Erstmals im süddeutschen Raum wird das Erfolgsmusical AIDA von Poppigant Elton John (Musik) und Tim Rice präsentiert. Als Schauspiel wird William Shakespeares letztes Meisterwerk DER STURM, eine Mischung aus all seinen Schaffensphasen wie der Liebesromanze, dem Königsdrama, der derben Volkskomödie und dem Zaubermärchen gegeben

Für Kinder und Familien wird die Geschichte von RITTER ROST, die auch die Ritter-Rost-Episode „Ritter Rost und das Gespenst“ beinhaltet, geboten. Außerdem wird ein mobiles Jugendstück gezeigt: „Um Himmels willen, Ikarus!“. Mit dieser Produktion wird die Reihe „große Stoffe der Geschichte und der Weltliteratur für Jugendliche ab 8 Jahre“ fortgesetzt.

# **BADEN!** **900 JAHRE** GESCHICHTEN EINES LANDES



16.6. – 11.11.2012

**SCHLOSS KARLSRUHE**

17. Juni - 11. November 2012 | Badisches Landesmuseum /  
Schloss Karlsruhe | [www.landmuseum.de](http://www.landmuseum.de)

## **Große Landesausstellung 2012: Baden! 900 Jahre Geschichten eines Landes**

Ist es badisch, wenn man aus vollem Halse das Badnerlied singt, wenn man von der gemütlichen Lebensart schwärmt oder sich an die freiheitlichen Traditionen des „Musterländles“ erinnert? Fest steht, in kaum einer Gegend Deutschlands wird die regionale Identität so ausgeprägt gelebt wie im Südwesten. Doch was hat es mit dem „Badischen“ tatsächlich auf sich? Welche historischen Ereignisse und Personen haben Baden geprägt? Was davon ist in Erinnerung geblieben, und welche Entwicklungen haben über die Landesgrenzen hinaus Wirkung gezeigt?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt die Große Landesausstellung anlässlich des 900-jährigen Jubiläums des Landesteils Baden. Im Jahre 1112 wird der Herrschaftstitel des „Markgraf von Baden“ in einer Urkunde erstmalig schriftlich genannt. Rund 400 Objekte erzählen badische Geschichte durch Geschichten, vom zersplitterten Herrschaftsgebiet des Mittelalters über die liberalen Tendenzen im Großherzogtum bis zum Landesteil des heutigen Baden-Württembergs. An interaktiven Stationen erfahren die Besucher selbst: Baden macht viel aus!

Die Ausstellung wird von einem reich illustrierten Katalog mit Beiträgen renommierter Autoren begleitet.



20. - 22. Juli 2012 Hauptveranstaltungen (14. - 19. Juli 2012 FEST-Vorwoche) | Günther Klotz Anlage | [www.dasfest.de](http://www.dasfest.de)

## **DAS FEST 2012**

Baden-Württembergs großes Familienfestival wirft seine frühsommerlichen Schatten voraus. Bereits von 14. - 19. Juli werden regionale Bands auf der Cafébühne in der stimmungsvollen FEST-Vorwoche den Takt angeben.

Ohne Unterbrechung geht's in der Karlsruher Günther Klotz Anlage vom 20. - 22. Juli mit musikalischen Highlights in die Vollen: Freitags rocken die Radio-Echo-Preisträger Jupiter Jones und die britischen Indie Rocker Maximo die Bühne, mit Bubble Beatz aus der Schweiz, dem Echo-Preisträger Casper, der Hamburger Hip-Hop und Elektro-Formation Deichkind sowie den Monsters of Liedermaking setzt sich am Samstag das hochkarätige Programm fort. Mit dem traditionellen Klassikfrühstück und einer Hommage an Bob Dylan („The times they are-a-changing“) startet der dritte Festivaltag und endet mit dem Top Act, der Gute-Laune-Truppe Culcha Candela.

Zusammen mit dem umfangreichen Kinderaktions-Angebot der Mobilen Spielaktion, der Zelt- und DJ-Bühne sowie der Infomeile (der Plattform für über 50 Initiativen und Institutionen aus Karlsruhe und der Region) und dem FEST-Cup gestaltet sich das Kinder-, Sport- und Kulturangebot im Familienbereich von DAS FEST.



4. August 2012 | verschiedene Veranstaltungsorte in  
Karlsruhe | [www.kamuna.de](http://www.kamuna.de)

#### **14. Karlsruher Museumsnacht – KAMUNA**

„BADEN IN KULTUR!“ – ist das Motto der 14. Karlsruher Museumsnacht KAMUNA. Am Samstag, 4. August 2012 werden die 16 KAMUNA-Museen und Institutionen zu vorgerückter Stunde ihre Türen öffnen.

Von 18 bis 1 Uhr erwartet kulturbegeisterte Nachtschwärmer ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit zahlreichen Highlights. Erfrischende Kunst und Kultur sind dabei garantiert – und natürlich dürfen dabei auch die diesjährigen Landesjubiläen „900 Jahre Baden“ und „60 Jahre Baden-Württemberg“ nicht fehlen.

Ein Höhepunkt des Abends wird die Abschlussveranstaltung ab 0.30 Uhr vor dem Karlsruher Schloss mit der Jazz-Saxophonistin Ruth Sabadino und ihrer Band Boogaloo sein.

Die KAMUNA ist als eine der ältesten Museumsnächte Deutschlands DAS generationenübergreifende Kulturevent in Karlsruhe – familienfreundlich und für jeden erschwinglich.



### **Ein Ausblick auf den Herbst 2012 in Karlsruhe!**

Im Herbst fallen die Blätter und leider die Temperaturen. Doch der Herbst ist auch die Zeit der Ernte und die Karlsruher Gastronomen tischen fantastische Variationen leckerer Herbstgerichte auf. Oder nutzen Sie die kühlen Tage für einen Besuch in den zahlreichen Kultureinrichtungen in Karlsruhe!

### **Vorschau: Kulturhighlights Karlsruhe Herbst 2012**

Camille Corot. Natur und Traum

ab 29. September 2012 | Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Erstmals wird das Werk des bedeutenden französischen Landschafts- und Figurenmalers Camille Corot (1796 – 1875) in Deutschland gezeigt. Rund 170 Gemälde, Zeichnungen und druckgrafische Arbeiten aus internationalen Museen geben einen Überblick über die Vielfalt seines Schaffens.

Karl Hubbuch und die Fotografie

ab 8. September 2012 | Städtische Galerie Karlsruhe

Karl Hubbuch (geb. 1891 in Karlsruhe) gilt neben Otto Dix als bedeutendster Vertreter der Neuen Sachlichkeit. Der Werkkomplex mit mehr als 150 Exponaten zeigt Hubbuch jedoch aus einer unbekanntenen Perspektive: als Fotograf.

Mapping Spaces. The Influence of Early Sciences on the Landscape Painting of the 17th Century  
ab Oktober 2012 | ZKM | Museum für Neue Kunst

Die Ausstellung zeigt Kunst, Wissenschaft und Technik in enger Verbindung – lange vor den Neuen Medien.